



Arztnetze und Patienten-Versorgungsqualität: Deutliche Optimierungs-Reserven im Praxismanagement-Bereich

Von *IFABS*

Erstellt am 16 Feb 2018 - 06:47

Worum es geht

Die Leistungsfähigkeit von Arztnetzen für eine optimierte Patienten-Versorgung wird maßgeblich auch durch die Praxismanagement-Qualität der Mitglieder bestimmt. In diesem Bereich bestehen jedoch noch deutliche Leistungs-Reserven.

Die Netz-Performance hängt von der Praxismanagement-Qualität der Mitglieder ab

Praxis-Netze verfolgen im Hinblick auf die Gesundheitsversorgung der Patienten das Ziel, eine möglichst hohe medizinische Qualität durch eine optimierte Betreuung, Kooperation und Kommunikation zu gewährleisten. Aber nicht die Tatsache allein, Mitglied eines Netzes zu sein, trägt zu einer insgesamt qualitativ hochwertigen Patientenversorgung bei, sondern vor allem die in den einzelnen Betrieben eingesetzten Regelungen, Instrumente und Verhaltensweisen der Praxisführung, die diese Versorgung erst ermöglichen. Sie bestimmen darüber hinaus auf Praxis-Einzelebene die Ausprägung von Arbeitsmotivation, Produktivität und wirtschaftlichem Erfolg.

Patienten profitieren von gutem Management

Das bedeutet, dass der konkrete Nutzen eines Arztnetzes für die Patienten nicht allein durch das Engagement der Mitglieder für die gemeinsame Vision und die Ziele entsteht, sondern vor allem durch die Fähigkeit der beteiligten Praxisbetriebe, diese auch im Alltag umzusetzen. Die Praxismanagement-Qualität, gemessen an der Umsetzungsquote des Best Practice-Standards, ist damit die entscheidende Größe, den Transfer der Netz-Idee in der Patientenbetreuung auch zu konkretisieren.

Handlungsbedarf bei der Optimierung des Praxismanagements - Weiterlesen: <http://ow.ly/TRoU30ir9HK> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:59): <http://medkom24.eu/node/22982>

Links:

[1] <http://ow.ly/TRoU30ir9HK>